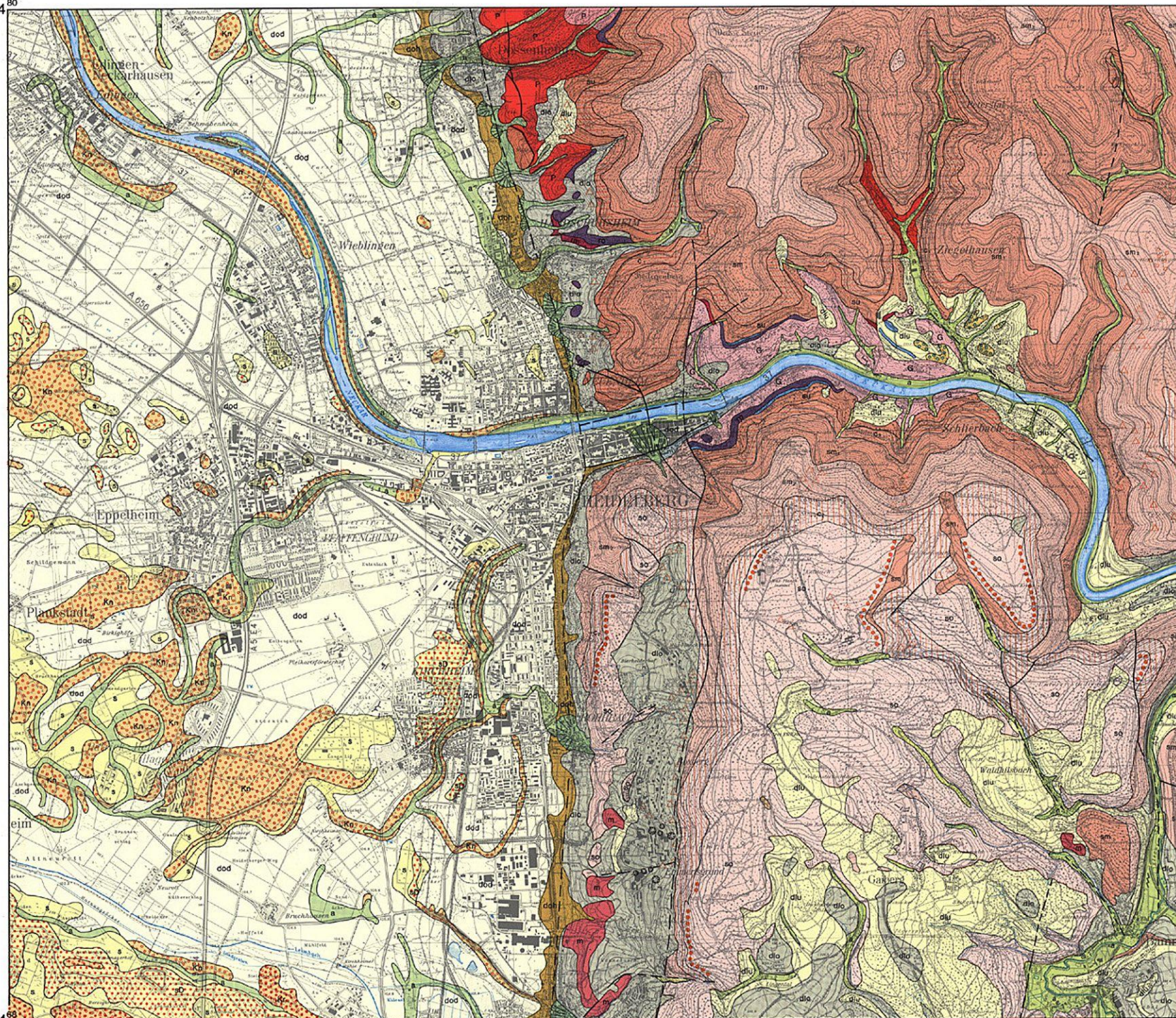


Geologische Karte von Heidelberg

54° 80'

54° 34' 73"



- QUARTÄR**
- jüngste Ablagerungen (haupts. Lehme) in Talauen und Niederungen und verlandete Rinnen in der Rheinebene
 - junger Schutt- und Schwemmkegel kleiner Flüsse und Bäche
 - Lehm-, Schlick- und Schwemmlössdecken der Rheinebene (pleistozän bis holozän)
 - jungpleistozäne Sande (haupts. Flugsande)
 - Sanddünen
 - jungpleistozäner Neckarschotter (Kiese und Sande, z.T. unter dünnen Deckschichten)
 - altpleistozäner und älterer Neckarschotter
 - Rheinschotter (Kiese und Sande, z.T. unter dünnen Deckschichten)
 - umgelagerter Löss und Lösslehm („Flöß“- und/oder „Schwemmlöss“) an den Hängen der Bergstraße
 - junger Löss und Lösslehm
 - älterer Löss und Lösslehm
 - Blockschutt (pleistozän, ungegliedert)
 - Erdfälle in pleistozänen Hangschuttmassen (z.T. noch aktiv)
- TRIAS**
- MUSCHELKALK**
- Muschelkalk (ungegliedert)
- BUNTSANDSTEIN**
- Oberer Buntsandstein**
- Oberer Buntsandstein (ungegliedert)
 - Karneolbank (an der Basis von so)
- Mittlerer Buntsandstein**
- Oberer Geröllhorizont
 - Horizont der Kugelsandsteine (sm₂)
 - Oberer Hauptbuntsandstein
 - Unterer Hauptbuntsandstein (oder Pseudomorphosen-Sandstein)
 - Unterer Geröllhorizont
- Unterer Buntsandstein**
- Unterer Buntsandstein (ungegliedert)
- PERM**
- ZECHSTEIN**
- Dolomite, Tone und Eisenkiesel
- ROTULIEGENDES**
- sandige Agglomerate des Oberrotliegenden
 - Quarzporphyr (Decke von Dossenheim)
 - derselbe, reich an Einsprenglingen
 - Porphyrtuff
- KARBON**
- Granite (ungegliedert)
- VERWERFUNGEN**
- nachgewiesen
 - vermutet

GEOLOGISCHE GRUNDLAGEN
Geologische Spezialkarten des Großherzogtums Baden: Bl. 22 Ladenburg, Bl. 23 Heidelberg, Bl. 31 Schwetzingen und Bl. 32 Neckargemünd. Teilgenauigkeit und Ergänzungen: H. Eichler

KARTOGRAPHISCHE GRUNDLAGEN
Topographische Karten 1:25000 Bl. 6517 Mannheim-Südost, Bl. 6518 Heidelberg-Nord, Bl. 6517 Schwetzingen und Bl. 6518 Heidelberg-Süd. Vorveröffentlichung genehmigt unter Az.: 5.11/302. Diplomarbeit im Studiengang Kartographie an der Fachhochschule Karlsruhe. Entwurf, kartographische und reproduktionstechnische Bearbeitung von H. Küsters unter der Betreuung von Prof. Dr. H. Musall und Dr. H. Eichler M. A.

KÄNOZOIKUM

MESOZOIKUM

PALÄOZOIKUM

34° 85'

© H. Küsters/H. Musall und H. Eichler 1986